



- **Verarbeitungsfertiger Dünnenschichtdeckputz auf Wasserglasbasis**
- **Hoch wasserdampfdurchlässig, sehr gut auf Dämm- und Putzfassaden einsetzbar**
- **Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich mit Filmschutz gegen Algen, Moose und Pilze**

Produkt Pastöser Dünnenschichtdeckputz auf Wasserglasbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Zusammensetzung Kaliwasserglas, organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit Kratzputzstruktur mit guter Untergrundhaftung.
 - Trocknet spannungsarm auf.
 - Nicht filmbildend.
 - Nach der Erhärtung wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
 - Weichmacherfrei. Weiß oder farbig entsprechend Farbtonkarte lieferbar.
 - Filmschutz gegen Algen, Moose und Pilze.

- Anwendung**
- Putz mit organischen Bindemitteln.
 - Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
 - Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich, in Kratz- (Scheibenputz-) struktur.
 - Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten.
 - Gut geeignet für die Sanierung im Denkmalschutz und bei Renovierungen.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfärbbar
	Brandverhalten:	A2 -s1, d0 , nicht brennbar nach DIN EN 13501-1
	Haftfestigkeit:	> 0.3 MPa nach DIN EN 15824
	µ-Wert:	ca. 30
	Feststoffgehalt:	ca. 80 %
	Dichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
	Wärmeleitfähigkeit λ:	ca. 0.700 W/(m·K)
	pH-Wert:	ca. 10
	VOC: Istwert:	< 40 g/l VOC
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	sd-Wert H2O:	0.06 m - 0.1 m (bei 2 mm Schichtdicke), V1 hoch nach DIN EN 15824
	V-Wert:	V1
	W-Wert:	< 0.2 W2 mittel nach DIN EN 15824
	Trocknung:	mind. 24 Stunden
	Einsatzbereich:	außen, Wand

	1,5 mm: Kratz, 25 kg, weiß	1,5 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Kratz, 25 kg, weiß	2 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Körnung	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer

	3 mm: Kratz, 25 kg, weiß	3 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m ² /Eimer	ca. 6.4 m ² /Eimer

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



- Lieferform** Kunststoffeimer, 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
- Lagerung** Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch schließen und innerhalb von 4 Wochen verarbeiten.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de
- Untergrund** Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet (wichtig um Fleckenbildung zu vermeiden) sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen und Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.
- Der Unterputz muss erhärtet, abgebunden und ausgetrocknet sein, um Fleckenbildung zu vermeiden. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch sieben Tage (Putz) bzw. fünf Tage (Armierungsschicht WDVS). Die Mindestdruckfestigkeit des Unterputzes muss 2,5 N/mm² überschreiten; dies ist besonders bei Leichtputzen zu beachten.
- Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.**
- Der Untergrund ist 24 Stunden vor dem Silikatputzauftrag mit Universalgrundierung vorzubehandeln. Bei der Verarbeitung von farbigem Silikatputz sollte mit entsprechend eingefärbter Universalgrundierung vorgestrichen werden.
- Verarbeitung** Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 1 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen.
- Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.
- Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden Silikatputz mit rostfreier Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.
 - Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten.
 - Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen.

Bei Anwendung auf Leicht-Mauerwerk $\lambda \leq 0,13 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, WDVS oder wärmedämmenden Putzen, Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20). Dunklere Anstriche (HBW < 20, aber TSR-Wert 21 und größer) sind nur mit einer doppelt aufgetragenen Armierungsspachtelung aus Klebespachtel Allround auf dem Dämmsystem bzw. aus Baumit Fassaden- und Sanierspachtel weiß auf hochwärmedämmendem Mauerwerk möglich. Je Spachtelschicht ist eine Auftragsdicke von 3 – 5 mm einzuhalten.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Da es sich bei den im Silikatputz enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden. Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z.B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt. An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten:

Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.